

Channeling Juni/Juli 2019



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

„Es ist nicht so wie es scheint“! Dies ist eine der bekannten Aussagen unseres geistigen Freundes und Meisters KRYON, sicher auch passend zur allgemeinen weltlichen Lage. Denn wollte man sich ganz und gar an dem ausrichten, was uns äußerlich präsentiert wird, schaudert es einem, man mag nicht an eine friedvolle, gesunde und freie Zukunft, an das Goldene Zeitalter glauben.

Ich möchte KRYON gern zustimmen, denn es gibt so viel Neues, Interessantes, Gutes, was sich hier auf der Erde zuträgt und entwickelt. Nur, es ist nicht unbedingt sichtbar und steht auch nicht in den Zeitungen oder ist in den Nachrichten zu hören. Viele Menschen wollen ihr Leben, ihre Ausrichtung verändern. Viele von uns haben schon das eigene Leben ein bisschen entschlackt, verjüngt, transformiert und auf eine andere Ebene gestellt. Wir richten uns immer mehr an die Neue Erde aus. Jeder tut dies auf seine Art. Es gibt keine konkreten Bahnen, keine festen Konstrukte. Wir ändern unser Leben aus der Intuition heraus, aus unserem Bauchgefühl und mit dem „gesundeten“ Menschenverstand. Die wiederum eine Inspiration unseres Höheren Selbstes sind. So eine Ausrichtung vereinfacht das Leben bezüglich der täglichen Entscheidungen.

Ich bin sicher, wir sind auf einem Weg, der vieles verändert. Allem voran sind es wir Menschen, jeder einzelne von uns. Die Veränderungen auf der Erde, in all ihren

politischen, ökologischen und ökonomischen Bereichen kommen nicht unbedingt von denen, die an der Macht sind, die vorne stehen. Wir Menschen, die wir unser tägliches, ganz „normales“ Dasein leben, sind die, die verändern. Das beginnt mit dem Weglassen von umweltunfreundlichen Dingen, mit dem Erkennen und Umsetzen der Eigenverantwortung und endet mit einem morgendlichen Lächeln für den Nachbarn, auch wenn er uns seit Jahren nicht grüßt. Wir haben es in der Hand, unser Leben auch zu dem Wohl der anderen auszurichten bei allem, was wir denken, planen und umsetzen. Dann geschieht das, was KRYON auch schon seit Jahren propagiert: Damit erschaffen wir für viele von uns eine Win-Win-Situation!

Ich bin gern dabei! Sie auch?

Herzlich

Barbara Bessen

PS: Dieses Channeling ist für Juni und Juli. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Saint Germain - Channeling Juni/Juli 2019

Ein Leben auf einer Überholspur der besonderen Art

Der Glaube versetzt bekanntlich Berge. Der Glaube an Wahrheit, an Gerechtigkeit, an Glück, auch an irdische Dinge wie Gesundheit, Freude, Wohlstand ist eine Sache der Ausrichtung. Alles, worauf du dich ausrichtest, ist dein Leben. Wir sind jetzt in einer Phase der großen Veränderungen der Erde angekommen, wo es sich wirklich lohnt, diesen Glauben an die Ausrichtung und die damit verbundene Lebensqualität intensiv zu beleuchten. Es gibt keine allgemeine Realität. Es gibt nur viele Realitäten. Und - wie schon so oft gesagt: Die Menschen haben sich, das ist von Region zu Region unterschiedlich, auf einige gemeinsame Dinge des Lebens geeinigt. Wenn ich über ein Haus spreche, dann wissen fast alle menschlichen Wesen auf der Erde, was ich meine. Viele andere Dinge variieren, je nachdem, wo und wie ihr lebt. Ihr werdet zurzeit von vielen Informationen fast überschwemmt. Halte einen Moment inne. Überdenke einen Moment, wie das bei dir ist. Hast du so viele Informationen und Eindrücke in deinem Leben, wie du verarbeiten kannst? Oder wird es dir manchmal zuviel, und es schwirrt in deinem Kopf und deinem gesamten System. Denn Informationen beeinflussen deine vielen Körper, sie formen dich.

Doch, soll ich gegen die neuen Medien wettern oder euch empfehlen, das Handy öfter beiseite zu legen?! Ihr seid so in der allgemeinen Ausrichtung integriert, dass ihr es fast schon nicht mehr bemerkt, wenn ihr wie automatisch gewisse medienverbundene Dinge tut. Es geht hier nicht um einen Eingriff in dein persönliches Leben. Ich möchte lediglich auf die Ausrichtung an das Licht erinnern. Das Licht hat bekanntlich viele Facetten und Ausdrucksformen. Eines aber ist sicher, Materie und Licht sind zwei Seiten einer Medaille. Licht initiiert Materie, einfach ausgedrückt. Und du bewirkst mit deiner Ausrichtung, mit

deinem Fokus, mit deiner Beobachtung deine Materie, all das, was du bist, lebst und neu erschaffst. Und das tust du sekundlich.

Viele von euch Erwachten würden am liebsten alles sofort verändern, hätten sie die Macht dazu in den Händen. Die Macht ist bekanntlich mit euch, wie wir gern sagen. Die Frage ist immer nur, wie du diese Macht ausrichtest und wie du sie umsetzt. Den Bundestag, die Justiz, die Parteien mit einem Handstrich zu entfernen ist eher einem sehr hochschwingend angesiedelten Wesen möglich. Dieses würde es sicher nicht tun, weil es ein Eingriff in das Leben der Erdenmenschen wäre. Da ist es eher die weisheitlich einflüsternde Hilfe, die eingesetzt wird. Du selbst hast schon festgestellt und erfühlt durch tägliche kleine Erfahrungen, wie du selbst dein Leben steuern kannst. Unabhängig davon, was das Umfeld, der Staat etc. an Realitätsformen anbietet. Du schlüpfst manchmal mit Ideen und gezielt geformten Gedanken in eine neue, „verrückte“ Lebensweise, die andere nicht in Erwägung ziehen. Oft bearbeitet dich dann dein Verstand, es zu lassen, dich so auszurichten.

Du bist ein Schöpferwesen, das hier weilt, um Erfahrungen zu haben. Das weißt du längst, doch was machst du als Schöpferwesen hier nun auf diesem herrlichen Planeten mit diesem Wissen? Das ist die Frage, die immer mehr menschliche Götter beschäftigt. Man sieht es im Außen. Man erkennt, dass viele Menschen sich erheben, manche zaghaft, manche vehement, einige über das Ziel hinausschießend, um dann wie ein Ballon, dem man mit einer Stecknadel die Luft entzieht, zusammen zu schrumpfen. Mutig, aber ein Zuviel waren der Grund. Mutig und ein Zuviel kennen alle Menschen, über Äonen gehörte dies zu einer Facette der Dualität.

Lasst euch sagen, ihr Lieben, ihr habt noch nicht erkannt, was wirklich in euch steckt. Ihr habt noch nicht genug mit der Liebe der Macht, denn Macht ist Liebe, experimentiert. Die vielen menschlichen Krücken, wie ich sie gerne nenne, halten euch auf dem Sofa oder in anderen gemütlichen Strukturen fest. Ich sehe eine große Desorientierung bei Erwachenden. Ihr habt so lange auf einen Umschwung

gewartet. Jetzt ist die - wie ihr sagt - Neue Energie da. Und nun fragt ihr euch, was damit zu tun sei. Es geht hier nicht mehr darum, ein paar mehr spirituelle Bücher zu studieren. Jetzt ist die Zeit, die erlesenen Werkzeuge umzusetzen. Wie geht man mit der Neuen Energie um? fragt ihr euch oft. Ihr habt nicht den Mut, euch wirklich zu befreien. Da dies sich bei jedem von euch durch andere Krücken ausdrückt, gibt's kein Patentrezept. Frage dich doch einmal, wo du stehst in deinem Leben. Frag dich, was dir Freude macht, was nicht. Frag dich, welche Träume du hattest als du ganz jung warst oder später in der Ausbildung. Der Mensch arbeitet mit der Vorstellungskraft, mit der sogenannten Phantasie, mit Träumen. All diese Werkzeuge sind Schöpferwerkzeuge. Sie sind kraftvoll und erschaffen Materie. Mit diesen Werkzeugen solltest du jetzt schauen, was zu verändern ist. Ich sehe hier von den Lesern niemanden, der nicht irgendetwas verändern möchte in seinem Leben. Sei es etwas im täglichen Tun oder sei es etwas, was nun erträumt werden will. Zukunftspläne haben Kraft, wenn man sie erträumt, phantasievoll bewegt, ihnen Stoff gibt, sie formt. Wenn man das Erwünschte immer wieder mit dieser Neuen (so alten) Energie füllt, muss es sich materialisieren. Dazu kommt deine wahre Größe, dein Höheres Selbst als Mentor ins Spiel. In Zusammenarbeit mit dieser hochschwingenden Entität (das du bist, denn ihr seid nicht zwei) bist du stark. Es gibt generell nichts, was du nicht umsetzen könntest. Einen Präsidenten zu beeinflussen, ihn seines Platzes zu verweisen, was manche sich wünschen, seien es europäische oder andere, das überlasse denen, die höher schwingen und aus ihrer Weisheit zarte Einflüsse in die materielle Welt setzen, so wie es ihnen gestattet ist. Das ist noch eine „Nummer“ zu groß für dich und auch nicht empfehlenswert, es zu probieren. Bedenke die andere Seite der Dualität schläft nicht.

Was tut ein Erwachter jetzt in dieser Zeit des Wandels? Er schaut sich ganz in Ruhe, der Sommer ist eine gute Zeit dafür, sein Leben, die Umstände, die unvollendeten Träume, die Krücken, die scheinbaren Voraussetzungen der Ist-

Situation an. Dann sinniert er, was er wirklich möchte, das braucht auch seine Zeit, um es dann mit dem Höheren Selbst in Kommunikation oder über die Intuition zu beleuchten. Damit gelangt man in die Klarheit, in das berühmte Göttliche leere Feld. Die alten Voraussetzungen scheinen luftiger zu werden, machen Platz für Neues. Damit setzt man langsam Energie frei. Ihr würdet sagen: Ich hab eine Idee, einen Plan, wie ich leben möchte. Dann ist nur die Frage, in wie weit du bereit bist, dieses mitsamt ihren erträumten Energiepartikeln umzusetzen. Das entscheidest du.

Jetzt wirst du vielleicht einräumen, dass du schwierige Umstände in deinem Leben hast und/oder nicht allein lebst, also auch nicht allein entscheiden kannst. Das mag sein, doch schwierige Umstände lassen sich klären, und oft sind sie nicht so schwer, wie sie aussehen. Partner und Familie ist dagegen ein Thema, das beleuchtet werden will. Wenn es dein Wunsch ist, deine Familie mit auf den neuen Weg zu nehmen, hängt es möglicherweise davon ab, wie gut du deine Träume mit Kraft unterlegt hast, wie sehr du dafür brennst. Diese zündende Kraft überträgt sich gern auf andere. Vielleicht schafft es dein Feuer, deine Leidenschaft, das Leben anderer mit zu transformieren für das Neue. Oft ist das so. Die anderen Menschen sind meist schon bereit, ein freieres Leben zu führen, sie brauchen meist nur einen zündenden Funken.

Wohlan, ihr Lieben. Die Kraft der Macht hat sich durch galaktische Einflüsse sehr verstärkt. Es ist wie eine unbekannte Kraft, die unsichtbar hinter uns allen steht, um uns zu ermutigen, dieses doch sehr begrenzt ausgerichtetes und beeinflusstes Erdenleben neu zu gestalten. Es ist der Weg der Freiheit. Ein freies Leben, ohne Zwang, Unterdrückung, Manipulation, Hunger und Hass und ohne Krücken ist möglich. Nur, die Schritte müsst ihr tun. Ihr habt die Macht, glaubt mir. Man hat euch nur immer wieder seit Jahrtausenden erklärt, dass ihr Ungläubige und Sündige seid. Fühle in dich, jetzt in diesem Moment und spüre den Gott in dir, der die Macht hat, Dinge zu verändern. Beginnend bei dir, sich ausbreitend auf das

Feld, das alle Menschen nährt. Du weißt, wenn das mehr Menschen tun, jeder auf seine Weise, verändert sich manches, einiges und dann vieles.

Was soll ich noch sagen?! Sammle deine Energie, träume und setze um. Worauf wartest du? Ihr liebt doch diesen Ausspruch, ich wiederhole ihn gern: Die Macht ist mit dir! Es ist die immer währende Liebe der Schöpfung, die sich hier in einer starken Form offenbart und eingesetzt werden will.

Gott zum Gruße, liebe Freunde.

Ich bin Saint Germain

Empfangen von Barbara Bessen im Juni 2019. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
+49 (0) 40 37 50 32 01 info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com